



Bewerberkalkulation Next Heroes

Bereich Rekrutierung von langzeitarbeitslosen Menschen

Durchschnittliche Dichte von langzeitarbeitslosen Menschen in sozial schwachen Wohngegenden und unsere Einladungsquote sowie tatsächlich teilnahmewillige Personen im Alter zwischen 17 und 35 Jahren.

Wir gehen bei Ballungsgebieten wie z.B. Hochhauskomplexen oder ehemaligen Werkwohnungs-siedlungen von einem Durchschnitt der o.g. Personen von ca. 45 bis 50% aus. Dies bedeutet z.B. bei einer der o.g. Wohnsituationen unter Zugrundelegung von durchschnittlich ca. 500 Wohneinheiten eine Einladungsquote von 225 bis 250 Personen, abzüglich einer Ausfallquote von 50% durch die verschiedensten Gründe und/oder Ausreden eine tatsächliche Teilnehmerzahl von ca. 112 bis 125 Personen.

Gehen wir davon aus, dass von den oben errechneten Teilnehmern 30% infrage für unser Casting Step 2 kommen können wir von einer Teilnehmerzahl von 36 bis 39 Personen ausgehen.

Anlehnend an die allgemeinen Anforderungen und Kriterien zur Zulassung zum Casting Step 2 gehen wir dort dennoch von einer Ausfallquote von 10% aus sodass wir eine tatsächliche Quote von infrage kommenden Bewerbern/innen von 24 bis 27 Personen erhalten.

Zugrunde legend an die skeptischsten Betrachtungsweisen gegenüber unserem Konzept und den allgemein verbreiteten Vorurteilen gegenüber langzeitarbeitslosen Menschen bzw. Beziehern von ALG II sind wir in unserer oben aufgeführten Prognose sehr zurückhaltend vorgegangen obwohl uns Tests in der Vergangenheit bereits eines Besseren belehrten.

Die Zahlen über die Laufzeit der Kampagne:

(Zugrunde gelegt das Team 1 in Vollzeit und Team 2 ab Nachmittag eingesetzt werden)

36 – 39 infrage kommende Kandidaten pro Casting-Tag Step 1

24 – 27 Bewerber pro Casting-Tag Step 2

48 – 54 Bewerber pro Woche

Ergebnis nach 12 Monaten je JobCenter:

2.496– 2.808 Top-Bewerber/innen



Bewerberkalkulation Next Heroes

Bereich Rekrutierung von Schülern/innen

Durchschnittliche Dichte von Schülern/innen im ausbildungsfähigen Alter aus einem sozial schwachem Umfeld mit ggfls. einem oder zwei langzeitarbeitslosen Elternteil/en

Wenn wir in Städten mit einer besonders hohen Arbeitslosenquote an Schulen mit einer besonders hohen Quote der o.g. Schüler/innen nach unseren Vorgaben wie folgt vor gehen können wir von der im Anschluss folgenden Kalkulation ausgehen.

Belohnungsprinzip für einen reibungslosen Ablauf und Interesse
(I Phone gegen Stress und Eskalation)

Jede/r teilnehmende/r Schüler/in erhält nach einer eskalations- und stressfreien Veranstaltung eine 15 Euro Auflade-Karte für ihr/sein Prepaid-Handy sowie die Chance im Anschluss ein I Phone zu gewinnen.

Hierzu erhalten die Schüler/innen im Vorfeld einen Folder mit einem Teilnahme-Coupon mit Adressfeld. Bei Teilnahme am Casting Step 1 wird dieser speziell vor und am Ende des Castings gelocht um die Anwesenheit zu dokumentieren. Am Ende wird der Coupon unter den Augen eines unserer Sicherheitskräfte in eine Lostrommel geworfen und die/der Schüler/in erhält eine Auflade-Karte.

Danach zieht ein vorher bestimmter Lehrkörper aus der Lostrommel die/den Gewinner/in des I Phones und übergibt es feierlich.

Potentielle Bewerbungs-Kandidaten nach Schulabschlüssen

Gemäß den Anforderungsprofil zur Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in kommen in erster Linie Schüler/innen mit folgendem Schulabschluss bzw. Nichtabschluss infrage:

- **ca. 55.000 Schüler/innen ohne Abschluss (Zahlen nach Statistischem Bundesamt 2022/23 = 52.685)**
- **ca. 135.000 Schüler/innen mit Hauptschulabschluss (Zahlen nach Statistischem Bundesamt 2022/23 = 134.389)**

Davon in NRW

- **ca. 12.000 Schüler/innen ohne Abschluss (Zahlen nach Statistischem Bundesamt 2022/23 = 11.149)**
- **ca. 30.000 Schüler/innen mit Hauptschulabschluss (Zahlen nach Statistischem Bundesamt 2022/23 = 29 155)**

Einsatzorte an Schulen zur FairTrucking-Tour

Die Tour ist ausschließlich für die Schulformen Gesamt- und Hauptschule angedacht. Hierbei planen wir Schulen im jeweiligen Einzugsgebiet des Wohngebietes mit Foldern und Infopoints zu bestücken.



Das Auswahlverfahren der infrage kommenden Schüler ist wie folgt geplant:

Die Schüler/innen der Klassen 9 und 10 der Sekundarstufe I insbesondere der Leistungskursteilnehmer/innen G.

Die Zahlen über die Laufzeit der Kampagne:

(Zugrunde gelegt das eine unverbindliche Einladung zum jeweiligen JobCenter erfolgt)

Gehen wir von einer Durchschnittlichen Kursstärke von 30 – 35 Schülern/innen sowie einem G-Kurs je Schuljahrgang kommen wir zu folgender Rechnung. Angemessen dem Zeitfaktor der Castings können 2 Schulen pro Tag abgewickelt werden.

Gehen wir davon aus, dass von den oben errechneten Teilnehmern 10% infrage für unser Casting Step 2 kommen können wir von einer Teilnehmerzahl von 12 bis 14 Personen ausgehen.

Anlehnend an die allgemeinen Anforderungen und Kriterien zur Zulassung zum Casting Step 2 gehen wir dort dennoch von einer Ausfallquote von 30% aus sodass wir eine tatsächliche Quote von infrage kommenden Bewerbern/innen von 8 bis 9 Personen erhalten.

- 120 – 140 infrage kommende Kandidaten pro Casting-Tag Step 1
- 12 – 14 Bewerber pro Casting-Tag Step 2
- 18 – 20 Bewerber pro Woche

Ergebnis nach 12 Monaten je JobCenter:

936 - 1.040 Top-Bewerber/innen (Azubis)